

## Anfrage

Von Manfred Breitschmid, SVP Wohlen-Anglikon, vom 26. Oktober 2023 betreffend Doppelkindergarten Lindenbergstrasse und Standortstrategie Schulraumplanung.

### Ausgangslage:

Wir konnten am 20. Oktober 2023 im Wohler-Anzeiger mit Staunen folgendes lesen: «Die Gemeinde möchte einen neuen Doppelkindergarten an der Lindenbergstrasse realisieren. Die katholische Kirchgemeinde soll dazu das Land im Baurecht zur Verfügung stellen».

Der Einwohnerrat durfte anlässlich seiner Sitzung vom 04. September 2023 Kenntnis nehmen vom Bericht und Antrag 15073 Standortstrategie Schulraumplanung (Bau von 4 neuen Schulhäuser) und über meine Motion Beschluss fassen. Zu einem dringlichen Bauvorhaben eines Doppelkindergarten kein Wort!

### Meine dringlichen Motion 15073 vom 2. Juli 2023 mit folgendem Antrag:

1. *Der Gemeinderat wird beauftragt, die weiteren Planungsschritte der Standortstrategie Schulraumplanung (Bericht und Antrag 15073) zu stoppen bis Punkt 2 und 3 im Einwohnerrat behandelt wurden.*
2. *Dem Einwohnerrat ist eine Auslegeordnung der Kostenschätzung und deren Auswirkungen auf die Finanzen der Gemeinde Wohlen aufzuzeigen in Bezug auf Investitionen, jährlich wiederkehrende Kosten; dabei sind auch strukturelle Auswirkungen zu berücksichtigen wie die Einführung von Tagesstrukturen.*
3. *Wie wird diese Standortstrategie Schulraumplanung finanziert und mit welchem Steuerfuss?*

Dieser Antrag wurde mit 9 Ja-Stimmen zu 25 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen abgelehnt. Die Zustimmung zur Motion und damit zum Planungsstopp kam alleine von der SVP-Fraktion. Mit der Ablehnung wurde verpasst, eine saubere Ausgangslage zu schaffen!

### Mit meiner Anfrage 15081 betreffend Standortstrategie Schulraumplanung wollte ich Klarheit schaffen und habe zur Ausgangslage folgendes festgehalten:

*Der Einwohnerrat darf Kenntnis nehmen vom Bericht und Antrag 15073 Standortstrategie Schulraumplanung (Bau von 4 neuen Schulhäuser). In diesem Bericht mit weitreichenden Auswirkungen auf die Gemeinde Wohlen wird ein Prozess in Gang gesetzt, ohne dass der Geldbedarf nur im Geringsten in Betracht gezogen wird. Geld spielt bei dieser Planung und Realisierung offensichtlich keine Rolle (Zum Thema Geld und Planungsschritte habe ich eine dringende Motion mit der Geschäftsnummer 15075 eingereicht). Ein Mitwirkungsverfahren mit Vernehmlassung bei den Ortsparteien, Betroffenen und weiteren interessierten Gruppierungen ist vom Gemeinderat in diesem Fall nicht erwünscht. Unter dem massiven Termindruck, der in diesem Geschäft aufgebaut wird, fehlt der Gesamtblick der Problematik (Finanzen, Landkauf, HPS, Berufsschule usw.), die mit dieser Strategie einhergeht. Ein*

*Scherbenhaufen und ein finanzielles Desaster sind vorprogrammiert. Bevor weitere Planungsschritte erfolgen und damit unnötig Zeit und Geld eingesetzt werden, ist ein öffentlicher Diskurs und Mitwirkung von Nöten. Mit nur einer Kenntnisnahme durch den Einwohnerrat wird der Erfolg einer Standortstrategie Schulraumplanung Wohlen in Frage gestellt und mit diesem Vorgehen am Volk vorbei regiert.*

**Einige meiner Fragen in der Beantwortung 15081 blieben offen.**

**Ich bitte den Gemeinderat in diesem Zusammenhang folgende Fragen zu beantworten:**

### **Kindergarten**

1. War zum Zeitpunkt der Einwohnerratssitzung vom 04.09.2023 (Bericht und Antrag 15073 Standortstrategie Schulraumplanung) dem Gemeinderat klar, dass mit der kath. Kirchgemeinde ein Baurechtsvertrag für ein Doppelkindergarten angestrebt wird? Wenn nein, wann wurden die Verhandlungen aufgenommen?
2. Wann wurde die Planung zu diesem Doppelkindergarten aufgenommen?
3. Im Bericht und Antrag zur Standortstrategie Schulraumplanung wird von einem Standort Farnwest berichtet. Dieser Standort beinhaltet gem. dem neuen Zyklus 1-Standort Kindergarten, 1./2. Klasse und Einschulungsklasse. Wie wird nun auf dem Land der Kirchgemeinde dieser Zyklus realisiert und wann?
4. Weshalb wird der Kindergarten Reithallenweg geschlossen und jetzt ein sehr dringlicher Doppelkindergarten an der Lindenbergrasse geplant?
5. Weshalb musste die Wohler Bevölkerung und nicht zuletzt der Einwohnerrat im Zusammenhang mit der bevorstehenden Kirchgemeindeversammlung über die Absicht eines Baurechtsvertrag mit der Gemeinde aus dem Wohler-Anzeiger erfahren?

Dazu noch folgende Bemerkung:

Dem Gemeinderat wurde das Budget 2024 zurückgewiesen. Nun wird nach Streichposten gesucht. Einer bietet sich spontan an: Die Position für Kommunikation. Die Wohler Bevölkerung wird schon seit langer Zeit kompetent und sehr seriös vom Redaktionsteam Wohler-Anzeiger unter der Leitung von Daniel Marti informiert, und dies nicht nur zum Doppelkindergarten. Notabene ohne Steuergelder zu beanspruchen.

### **Heilpädagogische Sonderschule (HPS)**

6. Insieme Freiamt setzt sich seit 50 Jahren für die Anliegen von Menschen mit einer kognitiven Beeinträchtigung ein. Der Verein war massgebend beteiligt an der Gründung der «Integra» in Wohlen. Wurde der Verein über die Reduktion der Schulplätze von 74 auf 71 im Jahr 24/25 und auf 65 im Jahr 25/26 orientiert? Wie war die Rückmeldung dazu?

7. Welches sind die Konsequenzen für die betroffenen Familien, die in Zukunft keinen Schulplatz bekommen?
8. Die Schülerinnen und Schüler der HPS Wohlen kommen aus über 20 Gemeinden nach Wohlen. Sind die Gemeinden vom Gemeinderat über diesen Abbau orientiert worden und wie? Gab es dazu Rückmeldungen?
9. Wie viele Schulplätze sind im bestehenden Leistungsvertrag mit dem Kanton vereinbart?
10. Was sind die finanziellen Konsequenzen beim Abbau auf 65 Schulplätze?
11. Hat die St. Josef Stiftung freie Kapazität (für das Einzugsgebiet der HPS Wohlen) für Schülerinnen und Schüler mit einer körperlichen Mehrfachbehinderung, die auf Pflege und Rollstuhl angewiesen sind?

### **Berufsbildungszentrum BBZ Freiamt Lenzburg**

12. Hat das BBZ in Wohlen am bisherigen Standort Kapazität für einen notwendigen Ausbau und wie viele zusätzliche Auszubildende wären in etwa möglich?
13. Weshalb ist der Gemeinderat nicht bereit, das Szenario zu prüfen, den heutigen Standort BBZ zugunsten der Volksschule aufzugeben und dafür in Wohlen an einem anderen Ort zu erstellen?  
Die Prüfung eines solchen Szenario besteht mit Bestimmtheit nicht darin, dass man zwischen Tür und Angel sagt- geht nicht. Was eine solche Überprüfung beinhaltet, darauf verzichte ich, dies in dieser Anfrage aufzulisten.

### **Mein persönliches Fazit zur Schule und Standortstrategie Schulraumplanung**

Der 5-köpfige Gemeinderat Wohlen ist mit der neuen Aufgabe nach Aufhebung der Schulpflege überfordert.

Ich war für die Abschaffung der Schulpflege. Die Erfahrung nach zwei Jahren Einwohnerrat hat mich eines Besseren belehrt. Einer ersatzlosen Abschaffung der Schulpflege für die Gemeinde Wohlen würde ich nicht mehr zustimmen!

**Und nicht zuletzt: Doppelkindergarten Lindenbergstrasse - wars das? Oder was ist die nächste Überraschung?**

Manfred Breitschmid, SVP Wohlen-Anglikon



Wohlen, 26. Oktober 2023